

11. November 2014

"Wir, die jungen Alten, wollen aktiv Verantwortung übernehmen"

Der Kreissenioresrat bestätigt Michael Maluck als Vorsitzenden / Dreimal im Jahr erscheint für ältere Menschen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ein Magazin



M. Maluck Foto: Bochtler

BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD. Früher gab's für die Älteren alle zwei Jahre ein großes Fest, mit Kunst- und Fotoausstellungen. Als Michael Maluck (66) vor vier Jahren Vorsitzender des Kreissenioresrats im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurde, stand für ihn fest: Der Kreissenioresrat muss politischer werden. Statt in aufwändige Feste steckt er seine Energie in Information, Diskussionen und Forderungen. Kürzlich wurde er wieder als Vorsitzender bestätigt – diesmal wegen einer Satzungsänderung für drei statt wie bisher nur für zwei Jahre.

Es gehe vor allem um eine Frage, findet Michael Maluck: "Wie kann ich in meiner Gemeinde gut leben?" Und zwar in fortgeschrittenem Alter und auch mit zunehmenden Einschränkungen. Da geht's längst nicht nur um Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer, sondern unter anderem auch um eine gute Versorgung mit Geschäften und Ärzten – überall. "Damit das klappt, ist politische Auseinandersetzung nötig", sagt Michael Maluck.

Und: "Ich bin ein politischer Mensch und bringe mich gern ein."

Das hat er auch schon vor seiner Zeit als Vorsitzender des Kreissenorenrats getan, früher, als er noch im Berufsleben stand. Er ist Heilpädagoge und hat Altenheime geleitet. Inzwischen sorgen Michael Maluck und seine Kollegin und drei Kollegen vom Vorstand des Kreissenorenrats dafür, dass die rund 40 000 Menschen im Alter über 60 Jahren im Landkreis regelmäßig informiert werden: Jedes Vierteljahr erscheint das Gratis-Magazin Seniorenforum, die Auflage liegt bei 5000 Stück. Das Heft gibt's unter anderem bei den Altenwerken und in Apotheken.

"Es ist die Visitenkarte des Kreissenorenrats", sagt Michael Maluck: mit Infos über Kreis- und Landessenorenrat ebenso wie über Veranstaltungsreihen und Angebote zu Themen, die Ältere besonders betreffen, etwa Demenz oder Barrierefreiheit. Zudem gibt der Kreissenorenrat ungefähr alle drei Jahre den Wegweiser "Älter werden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald" heraus (Auflage zwischen 8000 und 9000 Stück). Auf den 80 Seiten stecken jede Menge Tipps und Adressen zu aktivem Altern, Beratungsangeboten, Wohnen, Gesundheit, Pflege und Finanzen. Mit dieser Informationsverbreitung übernimmt der Kreissenorenrat im Landkreis Aufgaben, die in Freiburg vom städtischen Seniorenbüro erfüllt werden. Die Verbindung seines Gremiums zum Landratsamt sei aber eng, betont Maluck. Derzeit liegt der Zuschuss der Landkreisverwaltung für Material und die Fahrtkosten von Engagierten oder Referenten bei 5000 Euro im Jahr.

Der Kreissenorenrat informiert nicht nur, er mischt auch mit: zum Beispiel bei Diskussionen um die Gestaltung des Pflegegesetzes und die Spielräume für selbstverwaltete Wohngruppen. Oder bei der Suche nach Möglichkeiten, neue Ansätze für die Bezahlung ambulanter Pflege zu finden. Oder bei der Forderung nach mehr Plätzen für Kurzzeitpflege – dazu macht der Kreissenorenrat derzeit eine Erhebung. Dazu kommen noch die Mitwirkung bei der Vergabe des Qualitätssiegels für Betreutes Wohnen und die Wohnraumberatung zusammen mit dem Verein "Lebensraum für alle". Nicht zu vergessen die Gründung von Seniorenräten in den einzelnen Orten im Landkreis: In Breisach, wo Michael Maluck wohnt, ging er mit gutem Beispiel voran, auch in Neuenburg gibt's einen Seniorenrat.

Selbstverständlich müsse jeweils die Lage vor Ort angeschaut werden: "Da, wo es zum Beispiel gut funktionierende Altenwerke gibt, brauchen wir keinen Seniorenrat." Doch insgesamt sei klar: "Wir müssen es vor Ort selbst in die Hand nehmen, Strukturen zu schaffen. Das ist eine ungeheure Bereicherung." Daran will er mitwirken. Denn die Zeiten, als sich die Älteren von Institutionen unterhalten und an die Hand nehmen ließen, seien vorbei: "Wir, die jungen Alten, wollen aktiv Verantwortung übernehmen!"

Kontakt: Kreissenorenrat, Michael Maluck, 07667/6649, per E-Mail: michaelmaluck@gmx.de

Autor: Anja Bochtler